



LILIN ARCHITEKTEN

Urs Oechslin, Daniel Bünzli

Wir sind die lilin architekten. Wir bündeln Erfahrung und Leistung. Umsichtig. Ambitioniert. Kreativ. Als Zürcher Büro für Architektur und Städtebau haben wir Kompetenzen in den Bereichen Wohnungsbau, öffentlicher Bau, Arealentwicklung und Denkmalpflege. Wir erachten es als unsere wesentliche Aufgabe, identitätsstiftende und lebenswerte Orte zu schaffen. Es liegt in unserer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit, Architektur als kulturellen Beitrag mit hohem Nutzwert und langer Lebensdauer zu entwerfen. Dabei wird die Diskussion um die Verdichtung der Stadt ebenso energisch geführt wie jene um die wirtschaftliche Komponente der zukünftigen Siedlungsentwicklung. Die Komfortansprüche unserer Gesellschaft sind insbesondere für das Errichten und Betreiben von Gebäuden an einen hohen Ressourcenbedarf gekoppelt. Unsere Vorschläge hinsichtlich Strategie, Materialeinsatz, Konstruktion und den damit verbundenen Betriebsenergiemengen sind einem behutsamen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen verpflichtet. Dank der Förderung intensiver interdisziplinärer Zusammenarbeit erschliesst sich der breite Erfahrungsschatz aller Beteiligten. Im Vordergrund steht ein hervorragendes Resultat, erarbeitet vom Team der lilin architekten.

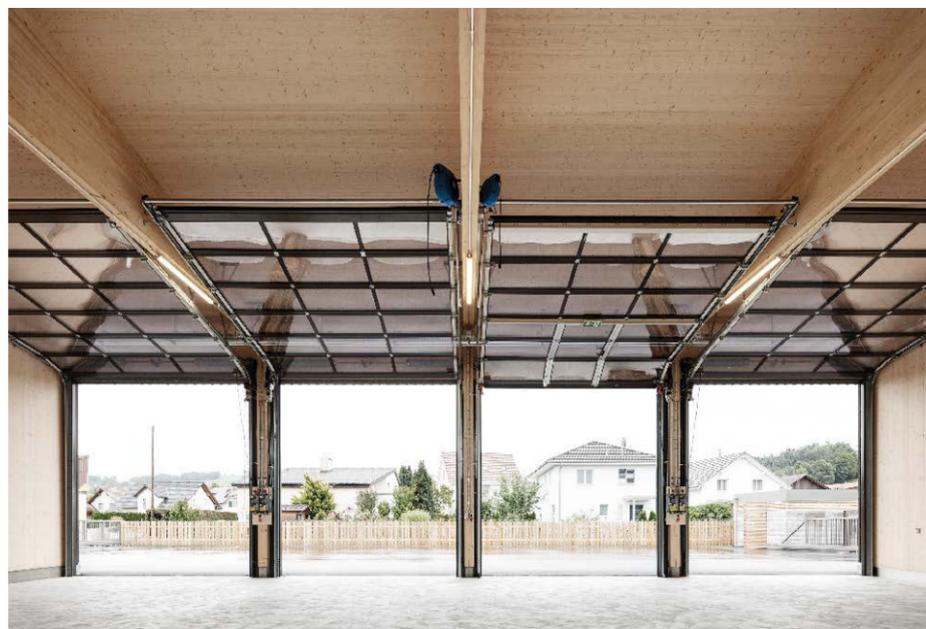
We are Lilin Architekten. We bundle experience and performance. Prudent. Ambitious. Creative. As a Zurich-based firm of architects and urban planners, we have expertise in the fields of residential construction, public building, site development and monument preservation. We consider it our essential task to create places that build identity and are worth living in. It is our responsibility to the public to design architecture as a cultural contribution with a high utility value and a long life span. In this context, the discussion about the densification of the city is just as energetic as that about the economic component of future settlement development. The comfort demands of our society are linked to high resource requirements, especially for the construction and operation of buildings. Our proposals regarding strategy, use of materials, construction and the associated amounts of operating energy are committed to a careful use of the available resources. Thanks to the promotion of intensive interdisciplinary cooperation, the broad wealth of experience of all those involved is made accessible. The focus is on an outstanding result, achieved by the team of lilin architekten.

NEUBAU WERKHOF MATZINGEN

Der neue Werkhof dient der Gemeinde als dringend benötigte Infrastrukturanlage; Mitarbeitende erhalten einen zeitgemässen Arbeitsplatz und die Bevölkerung eine öffentliche Entsorgungsstelle. Innerhalb des Matzinger Dorfkerns übernimmt der einfache Zweckbau eine repräsentative Funktion. Der Werkhof, aus der ortsbaulichen Disposition heraus entwickelt, ist dank des markanten Silos mit Gemeindewappen bereits aus der Ferne sichtbar und verweist auf seine öffentliche Verwendung durch die Feuerwehr. Sämtliche Nutzungen sind an den neuen Werkhofplatz angegliedert und unterteilen sich in die Bereiche Werkhof, Servicetrakt und Entsorgungsstelle. Herzstück der Anlage ist die stützenfreie Fahrzeughalle. Daran angrenzend befinden sich eine Waschhalle, eine Werkstatt, sowie beheizte Service- und Büroräume. Das Tragwerk des Werkhofes ist bis auf die Fundamente vollständig aus Holz konstruiert. Die Verwendung heimischer Holzarten verbunden mit lokalem Handwerk führt zu einer regionalen Wertschöpfung. Die Unterteilung in beheizte und unbeheizte Räume wie auch eine Photovoltaik-Anlage leisten ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit. Eine besondere Auszeichnung erhielt der Bau durch die Verleihung des Zertifikats *Schweizer Holz*.

NEW BUILDING OF THE MATZINGEN DEPOT

The new works yard serves the community as an urgently needed infrastructure facility; employees receive a modern workplace and the population a public waste disposal point. Within the village centre of Matzingen, the simple functional building takes on a representative function. The depot, which has been developed out of the local planning, is already visible from a distance thanks to the striking silo with the municipal coat of arms and refers to its public use by the fire brigade. All the uses are attached to the new work yard square and are divided into the areas of working, service wing and waste disposal point. The centrepiece of the facility is the column-free vehicle hall. Adjacent to it are a wash hall, a workshop, and heated service and office rooms. The supporting structure is made entirely of wood, except for the foundations. The use of local types of wood combined with local craftsmanship leads to regional added value. The division into heated and unheated rooms as well as a photovoltaic system contribute to sustainability. The building received a special distinction when it was awarded with the *Swiss Wood Certificate*.



MEHRFAMILIENHAUS AURELIA, AU-WÄDENSWIL

Der Neubau vermittelt durch seine Grösse zwischen der Körnung des Einfamilienhausquartieres im Westen und der sehr dichten Überbauung Aublickweg im Osten. Das servitutbelastete Grundstück zwingt die gesamte Baumasse an die steile Hangkante über der Mittelortstrasse. Das markante Volumen ist als kompakter und effizienter 4-Spänner in wegweisender Holz-Hybridbauweise (Stahlbetondecken auf tragenden Massivholzwänden) mit insgesamt 12 Eigentumswohnungen unterschiedlicher Grösse konzipiert. Der grosszügige Garten vor dem Gebäude lädt alle Bewohner zum entspannten Verweilen ein. Die Wohnungen zeichnen sich durch ihre grossen Fensteröffnungen aus, was dazu führt, dass Innenraum und Aussenraum geradezu miteinander verschmelzen. Die grossflächigen Terrassen stellen hierbei den Übergang dar, von wo aus auch die attraktive Aussicht über das Seebecken und die Alpen am besten zur Geltung kommt. Die Materialisierung und Farbgestaltung des Innenraums erfolgten äusserst differenziert, ohne dabei in den Vordergrund zu treten und vom Panorama abzulenken.

AURELIA APARTMENT BUILDING, AU-WÄDENSWIL

The new building mediates through its size between the grain of the single-family house quarter in the west and the very dense Aublickweg development in the east. The site, which is encumbered with servitudes, forces the entire building mass onto the steep edge of the slope above Mittelortstrasse. The striking volume is designed as a compact and efficient 4-unit building in a pioneering timber hybrid construction (reinforced concrete ceilings on load-bearing solid timber walls) with a total of 12 condominiums of various sizes. The spacious garden in front of the building invites all residents to relax. The flats are characterised by their large window openings, which results in the interior and exterior spaces virtually merging into one. The large terraces provide the transition from where the attractive view over the lake basin and the Alps is best appreciated. The expression and colour design of the interior is extremely differentiated, without stepping into the foreground and distracting from the views.





STADTHAUS JUNGHOLZHOF, ZÜRICH

Der stark verdichtende Ersatzneubau nördlich des Oerlikoner Bahnhofes stellt dank 16 klein- bis mittelgrossen Wohnungen modernen städtischen Wohnraum zur Verfügung. Die gestaffelte Volumetrie mit markanter Balkonausbildung erfüllt die erhöhten gestalterischen Anforderungen der Quartiererhaltungszone und ergänzt das aus verschiedenen Zeitepochen gebildete Ensemble des aufgebrochenen Blockrandes, so dass sich der architektonische Ausdruck in die vorgefundene Kontinuität einfügt. Ein grober, horizontal strukturierter Verputz mit dezent olive-grauer Kolorierung setzt einen farblichen Akzent und nimmt zugleich den Charakter des Quartiers auf. Die Regelgeschosse verfügen über drei Wohnungen, wobei jeweils der Wohnbereich mit Balkon zur Südseite hin ausgerichtet ist, der Schlafbereich dagegen zur Hofseite. Die Attikawohnung nimmt das gesamte Geschoss ein und die offene Raumgestaltung orientiert sich entlang einer Enfilade. Ein Highlight stellen die verschiedenen Terrassen dar, welche die Sicht auf den Andresturm und in die Ferne gestatten. Die Materialisierung und Farbgebung innerhalb der Wohnungen führen die stimmige Atmosphäre des Treppenhauses fort.

JUNGHOLZHOF TOWNHOUSE, ZÜRICH

The high-density replacement building north of the Oerlikon railway station provides modern urban living space thanks to 16 small to medium-sized flats. The staggered volumetrics with striking balconies meet the increased design requirements of the neighbourhood preservation zone and completes the ensemble of the broken block edge formed from different eras, so that the architectural expression fits into the existing continuity. A coarse, horizontally structured plaster with a subtle olive-grey colouring sets a colour accent, taking up the character of the neighbourhood. The standard floors have three flats, with the living area with balcony facing south and the sleeping area facing the courtyard. The attic occupies the entire floor; the open room oriented along an enfilade. A highlight is the various terraces, which allow a view of the St. Andrew's Tower and into the distance. The expression and colouring within the flats continue the harmonious atmosphere of the staircase.

